

WEB
+APP

BESSER SURFEN
MEHR ERLEBEN

TOP-APPS FÜR

8 Smartphone-Anwendungen, die Sie für Ihre

ALPENVEREIN AKTIV

GRATIS



Die App des Alpenvereins bietet alles, was das Wanderer- und Bergsteigerherz begehrt: Tausende Tourenbeschreibungen hat man damit ebenso in der Hosentasche wie die digitale Offline-Karte mit 1:25.000-Zoom. Nice to have:

Per GPS kann man seine Routen aufzeichnen und an besonderen Orten auch Fotos georeferenziert hinzufügen. Für Statistikfreunde gibt es Höhenprofile, Auf- und Abstiegshöhenmeter. Unerlässlich auch die Daten der aktuellen Lawinenlageberichte.

BERGFEX WETTER

GRATIS



Auf Basis der Wetterdaten der ZAMG (Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik) erstellt Bergfex detaillierte Wettervorhersagen für den Alpenraum. Für Österreich, Deutschland, die Schweiz, Italien und Slowenien gibt es 9-Tages-Prognosen mit Temperaturen und Niederschlagswahrscheinlichkeit. Dazu verlinkt einen die App mit Webcams verschiedener Orte und Regionen, und man kann sich die Wetteranzeige auch als Widget am Smartphone installieren.

BADEGEWÄSSER

GRATIS



Nach der Tour zur Belohnung ein Sprung ins kalte Nass! Aber welche Temperatur haben eigentlich die Badeseen? Und wie sieht es mit der Wasserqualität aus? Diese Infos liefert die Mobile Version der AGES Badegewässer-Datenbank, die im Auftrag des Bundesministeriums für Gesundheit entstanden ist. Die App ist mit aktuellen Messwerten aller österreichischen Badestellen gefüttert. Praktisch: die Umgebungssuche. So kann man sich Abkühlmöglichkeiten in nächster Nähe anzeigen lassen.

POLLEN

GRATIS



Pollenallergiker können mit den Infos aus der App des österreichischen Pollenwarndienstes stark belastete Gegenden meiden. Die Vorhersage umfasst die kommenden drei Tage. Eine personalisierte Belastungsvorhersage ist ebenso einfach erstellt wie ein Pollentagebuch mit Diagrammen und Beschwerdeverlauf. Die Vorschau auf die aktuelle Belastung liefert die App stündlich, abgedeckt werden Deutschland und Österreich. Für Notfälle ist auch eine Facharztsuche an Bord.

START

Bevor die Tour losgeht, checken Sie, ob alle wichtigen Apps im Gepäck sind. Nein? Dann schnell noch zu Hause im WLAN runterladen!

GIPFELSTÜRMER

nächste Wandertour in den Rucksack packen sollten.

UNWETTERZENTRALE

GRATIS



Kein Tourenstart ohne Wettercheck! Mit der App bekommt man punktgenaue Unwetterwarnungen, seit kurzem auch per Push-Nachricht für zuvor definierte Orte. Treten Unwetter in Österreich auf, wird man mittels Alarm sofort informiert. Noch mehr Informationen und Fotos von Unwetterereignissen gibt es, wenn man sich die Usermeldungen zu Gemüte führt. Hilfsbereite und mitteilungsbedürftige Zeitgenossen können auch selbst aktuelle Unwetter-Infos hochladen – die Community dankt!

TOURENPORTAL

AB € 0,79



Wer sich die kostenpflichtige App der Naturfreunde installiert, bekommt für einen knappen Euro rund 4.000 Touren mit kompletten Wegbeschreibungen samt Schwierigkeitsgrad und allen verfügbaren Raststätten und Naturfreunde-Unterkünften. Die Palette des Tourenführers reicht von gemütlichen Wanderungen über Rad- und Skitouren bis hin zu hochalpinen Bergsteigerrouen. Abgedeckt werden von der GPS-Kartenanwendung ganz Österreich und Bayern.

PEAKFINDER

AB € 3,39



Peakfinder kennt mehr als 250.000 Berge – vom Hügel ums Eck bis zum Mount Everest. Die App zeigt von jedem beliebigen Ort ein 360°-Panorama mit den Namen aller Berge im Umkreis von 300 Kilometern. Und das alles funktioniert komplett offline und weltweit. Das Gipfelverzeichnis wird wöchentlich upgedatet, alle sichtbaren Berge lassen sich mit der „Show Me“-Funktion auffinden. Ein integrierter digitaler Feldstecher dient der besseren Ansicht von weniger prominenten Bergen.

RUNTASTIC PEDOMETER

€ 1,99



Schrittzähler, der überall funktioniert und dank intelligenter Schritterkennung jetzt auch weniger Smartphone-Batterie frisst. Der Pedometer erfasst aber nicht nur die Anzahl der Schritte, sondern auch die Gehgeschwindigkeit, die verbrannten Kalorien sowie Dauer und Entfernung der einzelnen Walks. Wer besonders akribisch ist, kann seine Stimmung während des Gehens, die Beschaffenheit des Weges, die Temperatur und das Wetter zusätzlich erfassen.



Nicht der Berg ist es, den man bezwingt, sondern das eigene Ich.



REINHOLD MESSNER